



Die Manipulation des Algorithmus durch das Silicon Valley ist das einzige, was die Mainstream-Medien am Leben erhält

- uncut-news.ch
- Mai 5, 2021

Das Aufkommen des Internets wurde von Menschen mit Hoffnung und Begeisterung aufgenommen, die verstanden, dass die von Plutokraten kontrollierten Mainstream-Medien die öffentliche Meinung manipulierten, um die Zustimmung zum Status Quo zu erhalten. Die Demokratisierung des Informationsaustauschs würde zu einem öffentlichen Bewusstsein führen, das von der Dominanz der plutokratischen narrativen Kontrolle befreit ist und damit die Möglichkeit eines revolutionären Wandels in den korrupten Systemen unserer Gesellschaft eröffnet.

Aber es ist nie passiert. Die Internetnutzung ist auf der ganzen Welt alltäglich geworden und die Menschheit ist in der Lage, Informationen wie nie zuvor zu vernetzen und auszutauschen. Dennoch bleiben wir fest unter dem Daumen derselben Machtstrukturen, die wir seit Generationen sowohl politisch als auch psychologisch beherrschen. Sogar die dominierenden Medieninstitutionen sind irgendwie immer noch gleich.

Also, was ist schiefgelaufen? Niemand kauft mehr Zeitungen und das Publikum für Fernsehen und Radio schwindet. Wie ist es möglich, dass dieselben imperialistischen oligarchischen Institutionen immer noch die Art und Weise kontrollieren, wie die meisten Menschen über ihre Welt denken?

Die Antwort ist die Manipulation des Algorithmus.

Im vergangenen Monat diskutierte der CEO von YouTube, das im Besitz von Google ist, in einem sehr informativen Interview offen darüber, **wie die Plattform**

mithilfe von Algorithmen die Mainstream-Nachrichtensender erhöht und unabhängige Inhalte unterdrückt.

Auf dem Global Technology Governance Summit des Weltwirtschaftsforums 2021 erklärte YouTube-CEO Susan Wojcicki gegenüber Atlantic-CEO Nicholas Thompson, dass die Plattform zwar Kunst- und Unterhaltungsvideos die gleiche Chance einräumt, viral zu gehen um viele Aufrufe und Abonnenten zu bekommen, aber in wichtigen Bereichen wie Nachrichtenmedien künstlich „maßgebliche Quellen“ hervorhebt.

„Was wir getan haben, ist eine Feinabstimmung unserer Algorithmen, um sicherzustellen, dass wir den neuen Entwicklern immer noch die Möglichkeit geben, gefunden zu werden, wenn es um Musik, Humor oder etwas Lustiges geht“, sagte Wojcicki. **„Aber wenn wir uns mit sensiblen Bereichen befassen, müssen wir wirklich einen anderen Ansatz verfolgen.“**

Wojcicki sagte, dass YouTube nicht nur Inhalte verbietet, die als schädlich eingestuft werden, sondern auch eine Kategorie mit der Bezeichnung „Borderline-Inhalte“ erstellt hat, die algorithmisch deaktiviert wird, damit sie für Zuschauer, die an diesem Thema interessiert sind, nicht als empfohlenes Video angezeigt wird:

„Wenn wir uns mit Informationen befassen, möchten wir sicherstellen, dass die von uns empfohlenen Quellen maßgebliche Nachrichten, medizinische Wissenschaft usw. sind. Außerdem haben wir eine Kategorie mit mehr grenzwertigen Inhalten erstellt, in der manchmal Menschen zu sehen sind Inhalte mit geringerer Qualität und geringerer Grenze. Daher möchten wir darauf achten, dass wir dies nicht zu sehr empfehlen. Dies ist also ein Inhalt, der auf der Plattform bleibt, aber nicht von uns empfohlen wird. Daher haben sich unsere Algorithmen definitiv weiterentwickelt Bedingungen für den Umgang mit all diesen verschiedenen Inhaltstypen. „



Der progressive Kommentator Kyle Kulinski hat ein gutes Video, in dem er auf Wojcickis Kommentare reagiert. Er glaubt, sein (völlig harmloser) Kanal sei in die Kategorie „Borderline“ eingeteilt worden, weil seine Ansichten und neuen Abonnenten plötzlich einen dramatischen und unerklärlichen Sprung gemacht haben. Kulinski berichtet, dass er über Nacht von Zehntausenden neuer Abonnements pro Monat auf vielleicht tausend gestiegen ist.

„Die Leute sind zu YouTube gegangen, um dem Mainstream-Unsinn zu entkommen, den sie in den Kabelnachrichten und im Fernsehen sehen, und jetzt will YouTube einfach zu Kabelnachrichten und Fernsehen werden“, sagt Kulinski.

„Die Leute kommen hierher, um dem zu entkommen, und man will ihnen das Zeug von CNN und MSNBC und Fox News aufzwingen von dem sie entkommen wollten.“

Es ist nicht sonderlich überraschend, wenn Susan Wojcicki auf dem Weltwirtschaftsforum zugibt, die Medien des Oligarchen-Imperiums zum CEO einer neokonservativen Publikation zu machen. Sie kommt aus dem gleichen elitären Hintergrund des Imperiumsmanagement wie all die Imperiumsmanager, die von ihren plutokratischen Eigentümern an die Spitze der Mainstream-Medien gesetzt wurden, da auch sie nach Harvard ging, nachdem sie als Kind buchstäblich auf dem Campus der Stanford University aufgewachsen war. Ihre Schwester Anne ist die Gründerin der Gentest-Firma 23andMe und war mit dem Google-Mitbegründer Sergey Brin verheiratet.

Google selbst verwendet auch Algorithmen, um die Konzernmedien in seinen Suchen künstlich zu erhöhen. Im Jahr 2017 begann die World Socialist Website (WSWS) zu dokumentieren, dass sie, zusammen mit anderen linken und Anti-Kriegs-Medien, plötzlich einen dramatischen Rückgang des Traffics in der Google-Suche erlebt hatte. Im Jahr 2019 bestätigte das Wall Street Journal die Behauptungen der WSWS und berichtete: „Obwohl Google öffentlich bestreitet, dies zu tun, führt es schwarze Listen, um bestimmte Websites zu entfernen oder zu verhindern, dass andere in bestimmten Arten von Ergebnissen auftauchen.“ Im Jahr 2020 gab der CEO der Google-Muttergesellschaft Alphabet bei einer Senatsanhörung zu, WSWS zu zensieren, als Antwort auf die Andeutung eines Senators, dass Google nur rechtsgerichtete Inhalte zensiert.

Google ist übrigens seit seinen Anfängen finanziell mit den US-Geheimdiensten verflochten, als es Forschungsgelder von der CIA und der NSA erhielt. Es schüttet massive Mengen an Geld in Bundes Lobbying und DC Think Tanks, hat eine kuschelige Beziehung mit der NSA, und ist von Anfang an ein Militär-Geheimdienst Auftragnehmer gewesen.

Dann gibt es noch Facebook, wo ein Drittel der Amerikaner regelmäßig ihre Nachrichten erhält. Facebook ist etwas weniger ausweichend in Bezug auf seine

Status-Quo-Durchsetzung von Zensurpraktiken und engagiert offen die von der Regierung und den Plutokraten finanzierte imperialistische Erzählverwaltungsfirma The Atlantic Council, um zu bestimmen, welche Inhalte zensiert und welche gefördert werden sollen. Facebook hat erklärt, dass, wenn seine „Faktenprüfer“ wie The Atlantic Council eine Seite oder Domain für schuldig halten, falsche Informationen verbreitet zu haben, dies „die Verbreitung aller Inhalte auf Seiten- oder Domain-Ebene auf Facebook drastisch reduzieren wird“.

Das ganze Algorithmus-Stacking durch die dominierenden Nachrichtenverbreitungsgiganten Google und Facebook sorgt auch dafür, dass Mainstream-Plattformen und Reporter weit mehr Follower haben als Indie-Medien auf Plattformen wie Twitter, da ein Artikel, der künstlich verstärkt wurde, weit mehr Views und damit weit mehr Klicks auf ihre Social-Media-Informationen erhält. Die Mitarbeiter der Massenmedien neigen dazu, sich auf Twitter zu einer Clique zusammenzuschließen und sich gegenseitig zu verstärken, was die Kluft noch weiter vergrößert. Inzwischen beschweren sich linke und Anti-Kriegs-Stimmen, darunter auch ich, seit Jahren darüber, dass Twitter ihre Followerzahl künstlich drosselt.

Ohne diese vorsätzlichen Sabotageakte und Manipulationen durch die Konzerne des Silicon Valley wären die Mainstream-Medien, die uns in einen Krieg nach dem anderen getäuscht haben und die Zustimmung für einen unterdrückerischen Status quo herstellen, schon vor Jahren durch unabhängige Medien ersetzt worden. Diese Tech-Giganten sind das Lebenserhaltungssystem der Konzernmedienpropaganda.

[QUELLE: SILICON VALLEY ALGORITHM MANIPULATION IS THE ONLY THING KEEPING MAINSTREAM MEDIA ALIVE](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/die-manipulation-des-algorithmus-durch-das-silicon-valley-ist-das-einzige-was-die-mainstream-medien-am-leben-erhaelt/>

20210505 DT (<https://stopreset.ch>)